



Winterzelt in Cherson (©Telegram, Kirilla Timoschenko)

## „Wärme für die Ukraine“

**Hope for Ukraine und Sächsische Landesärztekammer rufen zu Spenden für Wärmezelte auf!**

Durch den Krieg in der Ukraine sind zahlreiche Versorgungsanlagen zerstört. Viele Haushalte haben keinen Strom, keine Heizung, kein Wasser und kein warmes Essen. Frauen, Kinder und ältere Menschen sind durch den beginnenden Winter und von der einbrechenden Kälte besonders betroffen.

Um hier schnell humanitäre Hilfe zu leisten, rufen der Dresdner Verein Hope for Ukraine und die Sächsische Landesärztekammer zu Spenden unter dem Stichwort **„Wärme für die Ukraine“** auf. Von den Spenden werden sogenannte Wärmezelte gekauft und mit Generatoren, Heizlüftern und Strom ausgestattet, sodass sich eine Vielzahl von Menschen wenigstens einmal am Tag aufwärmen, etwas Warmes essen und ihre Handys aufladen können. Die Handys sind oftmals der einzige Kontakt für Angehörige in anderen Landesteilen oder im Ausland, um in Kriegstagen ein Lebenszeichen zu erhalten.

Erik Bodendieck, Präsident der Sächsischen Landesärztekammer: „Weihnachten in Deutschland ist ein Fest der Liebe, der Familie und der Geborgenheit. Herzenswärme und Verantwortung für Mitmenschen gehören wie selbstverständlich zu unserer abendländischen Kultur dazu. Unsere Aktion **„Wärme für die Ukraine“** ist in der Adventszeit eine Möglichkeit, etwas von dieser Herzenswärme an bedürftige Menschen in Form einer Spende weiterzugeben“.

### **Spendenkonto**

Hope for Ukraine e.V., IBAN: DE58 8505 0300 0221 2381 15

Verwendungszweck: **„Wärme für die Ukraine“** und Anschrift für die Ausstellung einer Spendenbescheinigung. Eine Spendenbescheinigung wird nur benötigt, wenn eine Spende von über 300 EUR erfolgt, ansonsten gilt die Überweisung als Nachweis beim Finanzamt.